

Taiwan Newsletter

Humanitäre Hilfe

Taiwan verspricht mehr globale Beiträge

Taiwan wird weiterhin humanitäre Hilfe leisten und Menschen unterstützen, die durch laufende bewaffnete Konflikte in Nahost in Mitleidenschaft gezogen wurden, verlautbarte das Regierungskabinett am 25. November.

„Als energischer Fürsprecher solch universaler Werte wie Frieden und Respekt vor Menschenrechten ist Taiwan zutiefst beunruhigt über die Bedrohung der globalen Sicherheit, die durch Terrorismus entsteht“, erklärte ein Mitarbeiter des Kabinetts.

Seit dem Ausbruch des bewaffneten Konflikts in Syrien im Jahr 2011 hat Taiwan Opfern in der Region Notfall-Hilfsgüter geschickt wie Kleidung, Nahrungsmittel, LED-Beleuchtung, medizinischen Bedarf und Fertighaus-Einheiten.

„Die Regierung wird ihre Zusammenarbeit mit anderen Ländern und internationalen Organisationen fortsetzen, um größere Beiträge für die globale Gemeinschaft zu leisten“, fügte der offizielle Vertreter hinzu.

Politik

Workshop: ICAO – die globale Sicherheit in der zivilen Luftfahrt



Die Taipeh Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland und die Deutsch-Chinesische Gesellschaft e.V. – Freunde Taiwans (DCG) luden am 25. November gemeinsam zu einer Veranstaltung mit dem Titel „ICAO – die globale Sicherheit in der zivilen Luftfahrt und die Einbeziehung Taiwans“.

An dem Workshop nahmen Repräsentanten des Flughafenverbandes ADV, des Bundesverkehrsministeriums, der Taipeh Vertretung sowie Bundestagsabgeordnete und Vertreter der Zivilgesellschaft und interessierten Öffentlichkeit teil.

Als Referenten der Veranstaltung fungierten der Fachbereichsleiter beim Flughafenverband ADV e.V. Berlin, Michael Büsing, der ständige Vertreter des Abteilungsleiters Luftfahrt im Bundesverkehrsministerium, Felix Stenschke, und von der Taipeh Vertretung der stellvertretende Repräsentant Dr. Klement Gu.

Die Gäste wurden zuvor von der Bundestagsabgeordneten und DCG-Vorsitzenden Anita Schäfer und Repräsentantin Agnes Hwa-Yue Chen herzlich begrüßt.

Bereits am 9. Juli dieses Jahres hatte die taiwanische Regierung in einem Schreiben an den Präsidenten der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation eine Beteiligung am Sicherheitsportal der Organisation beantragt.

Eine frühzeitige Einbeziehung Taiwans im Sinne der Sicherheit ist angesichts der mehr als 40 Millionen Fluggäste aus der ganzen Welt, die jährlich die Flugüberwachungszone von Taipeh durchqueren, angezeigt.

In der Runde wurden die Zuständigkeiten und Aufgaben der ICAO und die Herausforderungen Taiwans als Nichtmitglied sowie sinnvolle Möglichkeiten einer Partizipation und direkte Zugänge zu Informationen diskutiert.

Wirtschaft

Taiwan und Japan unterzeichnen Doppelbesteuerungsabkommen

Die 40. jährliche Wirtschafts- und Handels-Beratungskonferenz zwischen Taiwan und Japan ging am 26. November in Tokio zu Ende. Die beiden Länder erzielten in Schlüsselfragen von gegenseitigem Interesse wesentliche Fortschritte.

Bei der zweitägigen Veranstaltung unter der Leitung von Lee Chia-chin, dem Vorsitzenden des in Taipeh ansässigen Verbandes Ostasiatischer Beziehungen (AEAR), und seinem japanischen Amtskollegen Mitsuo Ohashi von der Interchange Association brachten die beiden Seiten drei wichtige Abkommen unter Dach und Fach.

Unter diesen stellt das Abkommen über die Vermeidung von Doppelbesteuerung einen weiteren bedeutenden Meilenstein im bilateralen Verhältnis dar, nachdem im Oktober 2011 ein Abkommen über Investitionsförderung und Investitionsschutz unterzeichnet worden war.

Gemäß dem Vertrag einigten die beiden Länder sich darauf, die Steuersätze sowohl für Dividenden als auch für Lizenzgebühren auf maximal 10 Prozent zu beschränken, außerdem sollen ein Rahmen für Schlichtung von Streitigkeiten und ein Mechanismus zum Informationsaustausch aufgebaut werden.

Neben dem Doppelbesteuerungsabkommen unterzeichneten Taipeh und Tokio außerdem zwei Memoranden über den Vollzug von Wettbewerbsgesetzen sowie Zusammenarbeit und Austausch bei Katastrophenverhütung.

Kultur

Aquarellausstellung „Bilderbogen Taiwan“ in Oranienburg eröffnet



Am 24. November wurde im Kreismuseum Oberhavel in Oranienburg die Aquarellausstellung „Bilderbogen Taiwan“ des berühmten taiwanischen Altmeisters Chen Yang Shun mit einem Empfang eröffnet. Die Schau von 50 Digitaldrucken ist noch bis zum 28. Februar 2016 zu sehen.

Landrat Ludger Weskamp und Repräsentantin Agnes Hwa-Yue Chen begrüßten die Gäste herzlich, darunter den Kreistagsvorsitzenden des Landkreises Oberhavel, Karsten-Peter Schröder. Landrat Weskamp betonte in seinem Grußwort die langjährigen guten Beziehungen zwischen beiden Seiten.

Filmreihe mit preisgekrönten Werken aus Taiwan im Babylon



Vom 27.11. bis 01.12. wurden im Babylon in Berlin-Mitte fünf taiwanische Filme präsentiert, die in der Zeit von 1993 bis 2010 bei den Internationalen Filmfestspielen Berlin Auszeichnungen erhalten hatten.

Von der Taipeh Vertretung begrüßte Repräsentantin Chen die mehr als 150 geladenen Gäste am 27. November zu einem Eröffnungsempfang mit taiwanischen Leckereien und anschließender Vorführung des Films „The Wedding Banquet“ des renommierten taiwanischen Regisseurs Ang Lee. Frau Chen erwähnte in ihrem Grußwort, dass Taiwan seit einigen Jahren große Anstrengungen unternimmt, um ausländische Filmemacher ins Land zu locken. Mehrere große Hollywood-Produktionen wie „Life of Pi“ von Ang Lee, „Lucy“ von Luc Besson und „Silence“ von Martin Scorsese wurden bereits in Taiwan gedreht.